



Protokoll der KJR-Herbstvollversammlung am 23.10.2019

Ort: Saal der DITIB Moschee Kirchseeon: Fritz-Litzfelder-Straße 1A, 85614 Kirchseeon
Beginn: 19:00Uhr (Delegiertenerfassung ab 18:30 Uhr)
Ende: 21:30 Uhr

TOP 1 Begrüßung

Der stellvertretende Vorsitzende Janis Michal begrüßt alle Anwesenden zur KJR-Vollversammlung und stellt sich und die weiteren anwesenden Mitglieder des Kreisjugendring Vorstandes, die Revisoren und die Anwesenden aus der Geschäftsstelle vor.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Janis Michal begrüßt einzeln alle Delegierten. Wer genannt wird, winkt kurz in die Runde, damit er*sie von den anderen Anwesenden erkannt wird. Am Ende wird die Beschlussfähigkeit festgestellt, von 50 Delegierten sind 32 Delegierte anwesend, damit ist die Vollversammlung beschlussfähig.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Die DGB Jugend hat einen Antrag nicht fristgerecht eingereicht. Es besteht jedoch eine besondere Dringlichkeit. Benedikt Kopera, Delegierter der DGB Jugend erläutert, weshalb der Antrag dringend ist und in die Tagesordnung mitaufgenommen werden sollte.

Darüber stimmt die Vollversammlung ab.

Beschluss:

Die Vollversammlung erkennt die Dringlichkeit des Antrages der DGB Jugend an. Der Antrag soll unter TOP 11 besprochen werden.

Stimmverteilung: 31 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung.

Durch Nachfrage stellt Janis Michal fest, dass es keine weiteren Ergänzungen zur Tagesordnung für die Herbstvollversammlung 2019 gibt.

Beschluss:

Die Tagesordnung für die heutige Vollversammlung wird genehmigt.

Stimmverteilung: 32 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der letzten Vollversammlung

Durch Nachfrage stellt Janis Michal fest, dass es keine weiteren Ergänzungen zum Protokoll der Frühjahresversammlung 2019 gibt.

Beschluss:

Das Protokoll der letzten Vollversammlung wird genehmigt.

Stimmverteilung: 30 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen.

**TOP 5 Vorstellung des Anwärters auf KJR-Mitgliedschaft: Café Bauhaus e.V.**

Leon Klugherz vom Café Bauhaus e.V. stellt den Verein in einer Präsentation vor.

Seit Top 5 ist noch ein Delegierter dazukommen, somit sind jetzt 33 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 6 Empfehlungsbeschluss zur Aufnahme des Vereins „Café Bauhaus e.V.“ in den Bayerischen Jugendring

Der Vorstand bezieht Stellung zum Aufnahmegesuchs des Vereins „Café Bauhaus e.V.“ in den Bayerischen Jugendring.

Der Antrag wurde fristgerecht beim Vorstand eingereicht. Der Vorstand hat den Antrag geprüft und bittet die Vollversammlung eine Aufnahmeempfehlung an den BJR auszusprechen.

Beschluss:

Die Vollversammlung des Kreisjugendring Ebersberg empfiehlt dem Landesvorstand des BJR gemäß §§4 u. 5 Satzung BJR die Aufnahme des Vereins „Café Bauhaus e.V.“ in den Bayerischen Jugendring.

Stimmverteilung: 31 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung

TOP 7 Berichte aus dem Kreisjugendring

Die Geschäftsstelle und der Vorstand berichten aus den unterschiedlichen Ressorts

- TOP 7.1 Personalentwicklung
- TOP 7.2 Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Ebersberg
- TOP 7.3 Interkulturelle, inklusive und integrative Jugendarbeit
- TOP 7.4 Zuschusswesen
- TOP 7.5 Veranstaltungen
- TOP 7.6 Ausblick

TOP 8 Vorstellung und Beschlussfassung über den Nachtragshaushaltsplan 2019

Philipp Spiegelsberger (Geschäftsführer KJR) erläutert, dass es notwendig war, einen Nachtragshaushalt anzufertigen. Der Haushaltsplan 2019 wurde auf der letzten Herbstvollversammlung verabschiedet. Da der KJR zum 01.01.2019 das Projekt „Partnerschaft für Demokratie“ übernommen hat (was zum Zeitpunkt der letzten Vollversammlung noch nicht bekannt war), war es nötig, einen Nachtragshaushalt aufzustellen.

Die Nachtragssumme beträgt 100.000,-€
Der Gesamthaushalt beträgt nun 311.350,-€

Beschluss:

Die KJR-Vollversammlung beschließt gemäß §31 Abs. 2 BJR-Satzung und § 3 FO-HiE (Finanzordnung Haushalt in Eckwerten) des BJR, den Nachtragshaushaltsplan in Eckwerten 2019 für den KJR Ebersberg in der vorliegenden Fassung.

Stimmverteilung: 32 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung.



TOP 9 Vorstellung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2020

Philipp Spiegelsberger erläutert den Haushaltsplan für 2020. Der Haushalt in Eckwerten 2020 wird mit Einnahmen und Ausgaben auf 410.000,-€ festgelegt. Dabei sind die Personalkosten, des vom LRA überstellten Personals nicht enthalten. Im Vergleich zum Nachtragshaushalt 2019 steigt die Summe um 98.650,-€ (ca. 32%)

Dies liegt einerseits an einer Erhöhung der Zuschussmittel, andererseits aber auch an einer Erhöhung des Volumens des Projekts Partnerschaft für Demokratie.

Beschluss:

Die KJR-Vollversammlung beschließt gemäß §31 Abs. 2 BJR-Satzung und § 3 FO-HiE (Finanzordnung Haushalt in Eckwerten) des BJR, den Haushaltsplan in Eckwerten 2020 für den KJR Ebersberg in der vorliegenden Fassung.

Stimmverteilung: 33 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen.

Top 10 World Café zur Entwicklung neuer Ideen für die Jugendarbeit

Damit der KJR weiß, welchen Themen er sich zusätzlich widmen soll, wird eine World Café durchgeführt. Ziel ist es, in einer ersten Runde neue Ideen in bestimmten Themengebieten zu sammeln und diese dann in einer zweiten Runde zu gewichten. Jede*r Delegierte erhält dazu 3 Stimmen, die er*sie auf die einzelnen Themen verteilen kann.

JuLeiCa:

- Erläuterung der Nutzungsmöglichkeiten/Vorteile durch eine JuLeiCa bekannter machen 14 Stimmen
- Antragsverfahren komplex und langwierig 10 Stimmen

Vernetzung/Zusammenarbeit:

- Gute Kooperation mit der Gemeinde 20 Stimmen
- AJUS – Präsenz 6 Stimmen

Wunschfisch:

- Leihbus kostengünstig für Vereine zur Verfügung stellen (evtl. an 2 Standorten jeweils im Nord und Südlandkreis) (evtl. Kooperation mit Autoteiler) 26 Stimmen

Fortbildungen:

- Politische Bildung 15 Stimmen
- Politische Partizipation der Jugend (möglicherweise Interessensvertretung für Nicht-Wahlberechtigte) 10 Stimmen

Der Vorstand bedankt sich für die interessanten Ideen und das Mitmachen und wird sich inhaltlich mit den aufgebrachten Themen auseinandersetzen.

Top 11 Anträge

Die DGB Jugend stellt einen Antrag auf Unterstützung der Mobilität für alle Menschen in Bildung und Ausbildung

Beschluss:

Die Vollversammlung des Kreisjugendring Ebersberg beschließt, sich bei den aktuellen Verhandlungen des MVV mit den politischen Entscheidungsträger*innen im Landkreis dafür einzusetzen, dass das „365-Euro-Ticket“ für Schüler*innen und Auszubildende eingeführt und für alle Menschen in Bildung und Ausbildung gelten wird.

Stimmverteilung: 29 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 4 Enthaltungen.



Top 12 Nachwahl des KJR-Vorstands

1. Verabschiedung Lena Schlechte
(Vorstand von FVV 2016 bis HVV 2019)

Lena Schlechte ist aufgrund eines Wohnortwechsels aus dem Vorstand zurückgetreten. Der Vorstand und die Vollversammlung bedanken sich ganz herzlich für ihr jahrelanges Engagement.

2. Wahlen

Gemäß §17 der Geschäftsordnung des Kreisjugendring Ebersberg besteht der Vorstand aus 9 Personen: 1. Vorsitzende*r, stellv. Vorsitzende*r, 7 Beisitzer*innen. Solange Vorstandsposten unbesetzt sind, müssen an jeder Vollversammlung Nachwahlen durchgeführt werden.

Gewählt werden deshalb 3 Beisitzer*innen:

Die Vollversammlung beruft folgenden Wahlausschuss einstimmig:

Oğuz Taşdelen
Keno Maierhofer
Martha Golombek

Der Wahlausschuss bestimmt aus seiner Mitte als Wahlleiter*in: Oğuz Taşdelen

Der Wahlausschuss stellt zunächst die Anzahl der Stimmberechtigten fest: 31 Delegierte

Gewählt wurde: Sophia Stiffinger

Für zwei Beisitzendenposten wurden keine Kandidat*innen aufgestellt, diese bleiben unbesetzt.

Siehe Wahlprotokoll im Anhang.

Top 13 Verschiedenes: Wünsche, Termine, Mitteilungen

Wiedereinführung von Dauerdelegierten:

Jeder Verband/ jede Gruppe hat die Möglichkeit Dauerdelegierte zu benennen, welche automatisch zu jeder Vollversammlung als Delegierte geführt werden. Dadurch entfällt die Rückmeldefrist. Es muss sich nur noch zurückgemeldet werden, wenn die*der Dauerdelegierte nicht kommen kann und jemand anderes gemeldet wird, bzw. wenn sich die Dauerdelegation geändert hat.

Der Vorstand lädt alle Anwesenden zum Ehrenamtsabend des KJR am 25.10.2019 ein. Dies wird eine Veranstaltung, auf der sich der KJR für die unermüdliche Arbeit der Ehrenamtlichen bedanken will.

Außerdem weist Janis Michal nochmals darauf hin, dass alle Unterlagen unter mail@kjr-ebe.de angefordert werden können.

Der Termin der nächsten KJR- Vollversammlung wird zeitnah an die Delegierten weitergegeben.



Janis Michal bedankt sich für die Aufmerksamkeit, beschließt die Sitzung, verabschiedet die Gäste und wünscht allen einen guten Heimweg. Außerdem dürfen alle Anwesenden noch an einer Führung durch die Moschee teilnehmen.

Für das Protokoll:

Daniel Hitzke (KJR Vorsitzender)

Philipp Spiegelsberger (KJR-Geschäftsführer)

Die im Protokoll genannten Unterlagen können in der KJR-Geschäftsstelle eingesehen werden.